# Aufgabe 1

1. Ab wann begann Chinas Wirtschaft zu expandieren und einen größeren relativen Anteil zum Welt-Sozialprodukt beizusteuern?

* ab 1980
* Ab 2001 immer extremer

1. Wie haben sich die Sektoren Landwirtschaft, Industrie und Dienstleistungen absolut und relativ zueinander in der Zeit von 1973 bis 2010 entwickelt. Geben Sie die Entwicklung in Worten (nicht als Tabelle) wieder.

* Absolut betrachtet hat sich die Wertschöpfung pro Dekade und Sektor mindestens verdoppelt, meist verdreifacht oder vervierfacht und in einzelnen Bereichen einmalig sogar verfünffacht
* Der Anteil der Landwirtschaft an der gesamten Wertschöpfung hat sich stetig verringert (von 28% im Jahr 1970 auf 10% im Jahr 2010)
* Der Industriesektor hat sich trotz großem Zuwachs Anteilig kaum verändert
* Der Dienstleistungssektor hat anteilig stark zugelegt von 24% im Jahr 1978 bis auf 43% im Jahr 2010

1. Welche Reform fand im Jahr 1978 statt, welche Auswirkungen hatten diese im landwirtschaftlichen Bereich und wie veränderte dies die Ernährungssituation in China.

* Die Einführung des so genannten Haushaltsverantwortlichkeitssystems gestattete „ländlichen Haushalten (...), zuvor kollektiv bestellte Landparzellen nun eigenverantwortlich zu bebauen (unter Erfüllung bestimmter Ernteablieferungen an die Regierung)“
* Entwicklung freier Unternehmen
* China hob erfolgreich alle Rationierungen von Lebensmitteln, Fleisch, Textilien und anderen leichtindustriellen Konsumgütern auf

1. Beschreiben Sie kurz den Begriff "Sonderwirtschaftszone".

* Nur minimale Bereitstellung von infrastrukturellen Einrichtungen für bestimmte Gebiete
* z.B. Stromversorgung von ausländischen Unternehmen

1. Nennen Sie beispielhaft einige Indikatoren welche die wirtschaftliche Expansion eindrucksvoll verdeutlichen.

* Roheisen-Produktion (größter Roheisen Produzent der Erde
* Enormer Verbrauch von Roh-Baumwolle
* Enorme Produktion von elektrischer Energie

1. Beschreiben Sie kurz den Wandel der Rolle Chinas auf den Finanzmärkten.
   * Wurde zum wichtigsten gläubiger Land der Welt
   * Enormer Konsum der Exporte vor allem in die USA (ca. 1/3 des Übermäßigen Konsums kam aus China)
   * Durch die Chimerica Konstellation wurde das Wachstum durch die USA angetrieben
   * Seit dem Jahr 2000 wurden die Exporte um den Faktor 5 gesteigert
   * 10 Mio gewerbliche Arbeitsplätze geschaffen für arme Landbevölkerung
2. Verfügt China über nennenswerte Währungsreserven und Staatsanleihen anderer Länder?
   * Hat Währungsreserven, vor allem in Dollar, angehäuft
   * Hauptgläubiger auf US-Staatsanleihen
   * 2000 Währungsreserven von 165Mrd US$
   * 2011 Reserven von über 3 Billionen US$
3. Was versteht der Autor unter einer Rekonstruktionsphase?
   * Ausgangslage ist die Annahme eines Spannungsverhältnisses zwischen möglichem und realem Wachstum
   * Nach Wegfall der Wachstumsschranken kann sich das Humankapital entfalten
   * Besonders bei Ausstattung mit verbesserten Möglichkeiten sind überdurchschnittlich hohe Wachstumsraten möglich, dabei wird sich an den ursprünglichen Progress angenähert mit allmählicher Abschwächung der Zuwachsraten
4. Beschreiben Sie etwas ausführlicher verschiedene Erklärungsansätze für das "chinesische Wirtschaftswunder".
5. Wie beurteilen verschiedene Wirtschaftswissenschaftler die Zukunftsfähigkeit der chinesischen Ökonomie - worin liegen Chancen und Risiken?
   * Vision: Wirtschaftswachstum und Hebung des Lebensstandards
   * Risiken
     + falsch gesetzte Anreize
     + informationelle Asymmetrie 🡪 ungleiche Meinung im politischen System begrenzt den Wandel und schränkt somit auch das moderne Wirtschaftswachstum ein.
     + Politische Fehlentscheidungen könnten Fehlentwicklungen hervorrufen
     + Kein Potential mehr für Produktivitätssteigerung
     + Abrietskräfte werden knapper 🡪 erhöhung des Lohnniveaus
   * Chancen:
     + Reich der Mitte, mächstigster Staat Asiens
     + Höherer Konsum
     + Höherer Import
     + Mehr Auslandsinvestiotionen
     + Größere Innovation
     + Exportüberschuss reduzieren 🡪 somit auch günstigere Finanzierung von US-Staatsanleihen
     + Dominanz von neuen Märkten
     + Politik hat evtl. kein großes Mitspracherecht